



Thüringer Preis zur Förderung der Baukultur 2008

Gründungsjahr: 2006

Auslober:

Die Stiftung Baukultur wurde im November 2003 in das Stiftungsregister eingetragen und dient der Förderung der Baukultur. Dieses spiegelt sich im Stiftungszweck auch durch die Auslobung von Preisen wider.

Kontakt:

STIFTUNG BAUKULTUR, Bahnhofstrasse 39 • 99084 Erfurt, Telefon (0361) 210500 / Fax (0361) 2105050 / MOBIL: 0162/2813000, info@baukultur-thueringen.de, www.baukultur-thueringen.de

Zielgruppe:

Städtebau / Architektur / Landschaftsarchitektur / Innenarchitektur/ Ingenieurbau / Kultur / Kunst / Medien / Öffentliche Einrichtungen und Gebietskörperschaften / Unternehmen / Institutionen / Kammern und Verbände / Vereine

Preise:

Alle 2 Jahre wird der Preis zur Förderung der Baukultur in Form eines eigen geschaffenen Kunstobjektes und eines Geldpreises in Höhe von 5000 Euro durch den Stifter verliehen. Es wird maximal ein Preis verliehen. Anerkennungen bestehen aus Urkunde und Plakette. Die Bekanntmachung der Ergebnisse der Jury erfolgt öffentlich. Die Ergebnisse werden in einer Dokumentation publiziert und einer breiten Öffentlichkeit zugänglich gemacht.

Zielsetzung:

Die Beiträge zur Förderung der Baukultur, insbesondere der Architektur, des Städtebaus und des Ingenieurbaus, die beispielhaft, innovativ und über technisch etablierte Standards hinausgehende Lösungen darstellen, können prämiert werden. Insbesondere ist dabei auf die partnerschaftliche Zusammenarbeit zwischen den bei der Realisierung Beteiligten abzustellen. Vor allem sollen dabei Lösungen herausgestellt werden, die die Leistungen der am Bau Beteiligten für die wirtschaftliche, technische, gestalterische, ökologische und soziale Qualität der Bauwerke hervorheben.

Der Preis wird verliehen in Anerkennung für fachliche Leistungen, persönliches Engagement, öffentliches Wirken, publizistisches Schaffen oder für die Unterstützung von Institutionen und Gebietskörperschaften, Unternehmen und Personen in ihrem Bemühen um die Erhaltung oder Wiederherstellung oder Schaffung einer menschengerecht qualitativ gestalteteten Umwelt oder zeitgemäßer Architektur und Ingenieurbaukunst.

Darüber hinaus soll der Preis auch einen besonderen Anreiz zur engen schöpferischen Zusammenarbeit von Planern und Gemeinden bei der Gestaltung geben. Nachvollziehbar und ablesbar muss die partnerschaftliche Planung und Realisierung sein.



Der Preis wird auch verliehen für den experimentellen Umgang bzw. für Initiativen zur Lösung bedeutsamer städtebaulicher oder architektonisch-ingenieurtechnischer Aufgaben.

Gegenstand des Preises können Experimente und Initiativen sein, die der Förderung der Baukultur und der Schaffung einer gestalteten Umwelt dienen.

Jury:

- Gerold Wucherpfennig, Thüringer Minister für Bau und Verkehr
- Prof. Gerd Zimmermann, Präsident Stiftung Baukultur
- Stefan Musil, Präsident Architektenkammer Rheinland-Pfalz, Vorsitzender des Kuratoriums der Stiftung Baukultur Rheinland-Pfalz
- Prof. Dr.-Ing. habil. Hans-Ulrich Mönning, Präsident Ingenieurkammer Thüringen
- Dr. Hannes Hubrich, Vizepräsident Architektenkammer Thüringen
- Sabine Wenzel, Direktorin Schlösser, Gärten und Bauten, Klassik Stiftung Weimar
- Hans Hoffmeister, Chefredakteur der Thüringischen Landeszeitung
- Stefan Wolf, Oberbürgermeister der Stadt Weimar
- Frank Krätzschar, Geschäftsführer LEG Thüringen
- Gertrudis Peters, Geschäftsführerin Architektenkammer Thüringen, Leiterin Programmbeirat Stiftung Baukultur
- Ralf Hanemann, Geschäftsführer Bauhaus Akademie Schloss Ettersburg gGmbH

Die Jury tagt am 7. Juli 2008 in Weimar.

Besondere Bedingungen:

Die Bewerbungen können für natürliche Personen und juristische Personen eingereicht werden.

Unterlagen:

Dokumentationen oder Bildmaterial, aus denen hervorgeht, welche Leistungen die oder der Betroffene bzw. der Bewerber in Bezug auf die Zielsetzungen des Preises erbracht hat, sind gemäß Veröffentlichung unter www.baukultur-thueringen.de online einzureichen.

Die Teilnahmeerklärung ist schriftlich an Stiftung Baukultur, Bahnhofstraße 39, 99084 Erfurt bis zum 29.5.2008 zu senden. Es gilt der Poststempel.

Die Einreichung der Bewerbungsunterlagen ist in Ausnahmefällen in schriftlicher oder digitaler Form zugelassen unter Verwendung der unter www.baukultur-thueringen.de veröffentlichten Bewerbungsformulare.

Aus den Bewerbungen für Entwurfsverfasser und Bauherren von Objekten muss die Qualität nachfolgender Kriterien hervorgehen: Städtebauliche Aspekte, hochbauliche Qualität, soziale Brauchbarkeit, schonender Umgang mit natürlichen Ressourcen, tragbaren Baukosten und Folgekosten, Formen und Experimente der Zusammenarbeit auf allen Planungs- und Realisierungsebenen, Zufriedenheit von Bauherren, Eigentümern und Mietern.

Aus den Bewerbungen für Personen, die durch ihr politisches, wirtschaftliches, künstlerisches, wissenschaftliches und gesellschaftliches Schaffen zur Förderung der Baukultur beigetragen haben, müssen Anlass, Ziele und Ergebnisse, insbesondere Inhalte des Wirkens hervorgehen.



Auslobungszeitraum:

Die Auslobung des Preises wird in den Organen der Architektenkammer Thüringen und der Ingenieurkammer Thüringen sowie in den Hochschulorganen veröffentlicht. Gleichzeitig erfolgt eine Veröffentlichung im Mitteilungsblatt des Gemeinde- und Städtebundes Thüringens, im Thüringer

Staatsanzeiger, in den Medien und im Internet. Die Auslobung erfolgt in den Monaten Mitte März bis Mai 2008.

Bewerbungsschluss:

Donnerstag 29.5.2008, 18.00 Uhr

Preisverleihung:

Die Preisverleihung findet am 03.11.2008 in Erfurt in der Thüringer Staatskanzlei statt.

Rechtsweg:

Die Entscheidungen der Jury sind endgültig. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Die Leistungen der Bewerber können veröffentlicht werden, ohne dass die Teilnehmer hieraus Honoraransprüche oder andere Ansprüche geltend machen können. Anspruch auf Veröffentlichung besteht nicht. Sowohl das Autorenrecht als auch das Recht zur Veröffentlichung außerhalb des Zweckes des Preises bleiben den Teilnehmern erhalten. Eingesandte Dokumentationen und Unterlagen zu den Bewerbern werden nicht zurückgeschickt.

gez. Prof. Dr. Gerd Zimmermann
Präsident Stiftung Baukultur